Allgemeine Geschäftsbedingungen von GA Conseils Sàrl (MaxiHoster.com)

# ANWENDUNGSBEREICH UND VERTRAGSABSCHLUSS

* 1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für das Rechtsverhältnis zwischen GA Conseils Sàrl (nachfolgend "MaxiHoster") und ihrem Kunden (nachfolgend "Kunde"). Sie gelten für alle von MaxiHoster angebotenen Dienstleistungen und Produkte während der gesamten Dauer ihrer Nutzung durch den Kunden.

* 1. Einbezug der AGB in den Bestellprozess
     1. Im Rahmen des ordnungsgemäßen Online-Bestellvorgangs wird der Kunde aufgefordert, seine Zustimmung zu den AGB durch Aktivierung des entsprechenden Feldes zu bestätigen. Mit der Bestätigung akzeptiert der Kunde die vorliegenden AGB unverändert und in vollem Umfang.
     2. Die AGB sind Bestandteil des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags.

# LEISTUNGEN UND RECHTE VON MAXIHOSTER

* 1. Allgemeines zum Leistungsspektrum
     1. MaxiHoster bietet seinen Kunden die auf der Website [www. MaxiHoster.ch](http://www.kreativmedia.ch/) beschriebenen Dienstleistungen und Produkte an. Der Kunde wählt die zum Zeitpunkt der Nutzung verfügbaren Dienstleistungen oder Produkte aus dem Leistungsangebot aus. Die für die Dienstleistungen oder Produkte geltenden Bedingungen sind auf der Website von MaxiHoster oder im personalisierten Angebot des Kunden enthalten.
     2. MaxiHoster behält sich das Recht vor, sein Leistungsspektrum jederzeit zu ändern. Führt eine solche Änderung zu Preiserhöhungen oder Leistungseinschränkungen zu Lasten des Kunden während der Vertragslaufzeit, informiert MaxiHoster den betroffenen Kunden gemäß Ziffer [13.1.2.](#_bookmark18)
  2. Unterkunft
     1. MaxiHoster stellt seinen Kunden Speicherplatz und Serverdienste, deren Umfang sie selbst bestimmen, auf einer mit dem Internet verbundenen Infrastruktur zur Verfügung.
     2. Die Berechnung der Hosting-Dienstleistungen basiert auf der durchschnittlichen Nutzung der Ressourcen von MaxiHoster. Beeinträchtigt das Nutzungsverhalten des Kunden, eines Dritten, der den Dienst oder das Produkt nutzt, oder des Nutzers der Website des Kunden die Funktionsfähigkeit des Dienstes, des Produkts oder der Website des Kunden (z.B. hohe Anzahl gleichzeitiger Zugriffe auf die Website des Kunden durch DDoS-Attacken), behält sich MaxiHoster das Recht vor, das Nutzerkonto des Kunden oder den Zugang zur Website des Kunden zu sperren. MaxiHoster informiert den Kunden (möglichst im Rahmen der betrieblichen Ressourcen und in Abhängigkeit von den konkreten Umständen) vorab über eine solche Sperrung oder benachrichtigt ihn unmittelbar nach der Sperrung. Vorbehaltlich des Vorgehens von MaxiHoster im Sinne der Ziffer [12.5.1.](#_bookmark17)
     3. Sofern nicht anders vereinbart, sind die Internet-Hosting-Dienste von MaxiHoster ausschließlich für den eigenen Gebrauch des Kunden in Bezug auf den in diesem Zusammenhang verwalteten Domain-Namen bestimmt.
     4. Apps und Zusatzleistungen von MaxiHoster und Drittanbietern
        1. MaxiHoster bietet seinen Kunden verschiedene Anwendungen zur Installation auf seinen Servern sowie verschiedene Zusatzleistungen zum bestehenden Hosting an. Mit der Nutzung einer solchen Anwendung oder Zusatzleistung akzeptiert der Kunde die für die Anwendung oder Zusatzleistung geltenden Lizenzbedingungen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzungsbedingungen und/oder die auf der jeweiligen Angebotsseite genannten Bedingungen von MaxiHoster oder des jeweiligen Drittanbieters.
        2. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass MaxiHoster berechtigt ist, die Nutzung von Anwendungen oder Zusatzleistungen jederzeit, ohne Vorankündigung und ohne Erstattung der Restlaufzeit gegenüber dem Kunden einzuschränken (i) und/oder Anwendungen oder Zusatzleistungen aus dem Sortiment zu entfernen (ii).
  3. Domainname
     1. Allgemeines

MaxiHoster verwaltet den Domainnamen des Kunden in einem Umfang, der sich aus den Leistungen ergibt, die der Kunde bei MaxiHoster bezogen hat, und übernimmt auf Wunsch des Kunden die Registrierung von Domainnamen auf seinen Namen bei dem jeweiligen Registrar, die Übertragung bestehender Domainnamen des Kunden zum Zwecke der Verwaltung durch MaxiHoster oder die Übertragung eines bereits auf den Namen des Kunden registrierten und von MaxiHoster verwalteten Domainnamens auf einen Dritten. In Bezug auf

für Domainnamen mit Endungen, die auf der MaxiHoster-Website angegeben sind, ist MaxiHoster Registrar und erbringt die oben genannten Dienstleistungen auf Wunsch des Kunden selbst.

* + 1. Registrierung, Übertragung und Verwaltung von Domainnamen
       1. Der Klient erkennt an und stimmt zu
          1. dass MaxiHoster im Zusammenhang mit der Verwaltung von Domainnamen im Verhältnis zwischen dem Kunden und den mit der Verwaltung der zentralen Datenbank beauftragten Stellen lediglich als Vermittler fungiert und nicht garantieren kann, dass MaxiHoster oder der jeweilige Registrar dem Kunden den bestellten Domainnamen tatsächlich zuteilt und/oder dass der Domainname frei von Rechten Dritter ist;
          2. dass es nicht mehr möglich ist, den Domainnamen zu ändern, wenn die Domain einmal registriert wurde;
          3. dass die bestellte Dienstleistung eine auf den Kunden zugeschnittene Dienstleistung ist, die auf seinen Anweisungen beruht;
          4. dass MaxiHoster oder der betreffende Registrar berechtigt ist, die bestellte Dienstleistung sofort auszuführen;
          5. dass der Registrar ihm nicht das Eigentum an dem betreffenden Domainnamen überträgt, sondern ihm lediglich ein Nutzungsrecht einräumt;
          6. dass MaxiHoster im Falle der Unmöglichkeit der Ausführung der Bestellung des Kunden von jeglicher Leistungspflicht befreit ist;
          7. dass MaxiHoster in Bezug auf die Verwaltung des Domainnamens gegenüber der Registrierungsstelle und ICANN sowie gegenüber anderen am Registrierungsprozess beteiligten Parteien als bestellter Vertreter des Kunden handelt und die für die Verwaltung des Domainnamens erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann;
          8. dass im Rahmen des von MaxiHoster angebotenen Weiterverkaufs der Domain die für MaxiHoster geltenden Regelungen der Registrierungsstellen und von ICANN (in Bezug auf Domainnamen mit generischer TLD, insbesondere die Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy [UDRP]) auch für MaxiHoster gelten und dass sich diese Regelungen ändern können;
          9. dass MaxiHoster im Rahmen des Weiterverkaufs der von ihr angebotenen Domain alle mit der Verwaltung der Domainnamen verbundenen Kosten (einschließlich einer eventuellen Wiederherstellung im Sinne des Punktes "Domainnamen") direkt vom Saldo des Kundenkontos abzieht. [3.2.8](#_bookmark4)), dass MaxiHoster im Falle eines unzureichenden Guthabens die bestellte Dienstleistung nicht erbringen wird und dass im Rahmen der Verlängerung der Gültigkeit des Domainnamens ein unzureichendes Guthaben zum Verlust des genannten Domainnamens führt;
          10. dass für die Verlängerung von Domainnamen die zum Zeitpunkt der Verlängerung geltenden Preise gelten, dass sich die Gebühren für Verlängerungen und Transfers kurzfristig ändern können und dass MaxiHoster berechtigt ist, den Auftrag eines Kunden nach entsprechender Mitteilung per E-Mail an die vom Kunden für vertragsbezogene Mitteilungen angegebene Adresse zu stornieren, für den Fall, dass es zwischen dem Zeitpunkt der Auftragserteilung und dem Zeitpunkt der Ausführung zu einer Preiserhöhung seitens der Registrierungsstellen kommt und der Kunde diese Preiserhöhung nicht innerhalb von Tagen10 gegenüber MaxiHoster schriftlich anerkennt;
          11. dass MaxiHoster berechtigt ist, die Übertragung eines Domainnamens zu annullieren, wenn eine vorherige Übertragung ohne die Zustimmung des Domaininhabers stattgefunden hat oder wenn dem Domaininhaber der Domainname unrechtmäßig entzogen wurde;
          12. dass MaxiHoster berechtigt ist, einen Wechsel des Domainnamenbesitzers zu annullieren oder nicht durchzuführen, wenn der Kunde nicht nachweist, dass der bisherige Domainnamenbesitzer der Übertragung des Domainnamens sowie diesen AGB zugestimmt hat;
          13. dass MaxiHoster oder der jeweilige Registrar jederzeit berechtigt ist, die Registrierung eines Domainnamens zu löschen oder den Domainnamen auf einen Dritten zu übertragen (i) aufgrund eines Verstoßes gegen die Richtlinien der zuständigen Registrierungsstelle oder der ICANN, (ii) um einen Registrierungs- oder Übertragungsfehler zu korrigieren und/oder (iii) um Konflikte in Bezug auf den registrierten Domainnamen zu lösen;
          14. dass MaxiHoster einen Antrag auf Wiederherstellung eines Domainnamens im Sinne des Punktes nur[3.2.8](#_bookmark4) dann bearbeitet, wenn der Antrag rechtzeitig vor der endgültigen Löschung durch die Registrierungsstelle bei MaxiHoster eingereicht wurde und
          15. dass MaxiHoster berechtigt ist, die Vereinbarung mit dem Kunden mit einer Frist von Tagen30 zum Ende eines jeden Monats ohne Erstattung der Restlaufzeit zu kündigen, sofern die Registrierung eines Domainnamens des Kunden oder die Akkreditierung von MaxiHoster bei der Registrierungsstelle gemäß den geltenden Bestimmungen der zuständigen Registrierungsstelle nicht aufrechterhalten werden kann.
    2. Übertragung von Domainnamen
       1. MaxiHoster übernimmt den Transfer eines Domainnamens auf Antrag des Kunden. Dieser Antrag muss schriftlich erfolgen, Teil des ordnungsgemäßen Online-Bestellprozesses sein und von einer schriftlichen Empfangsbestätigung von MaxiHoster begleitet werden. Die Verpflichtung des Kunden, einen eventuell erforderlichen Transfercode sowie eventuell erforderliche notarielle Erklärungen zu erwerben, ist unter Punkt [3.2.4.](#_bookmark2)
       2. Liegt kein entsprechender schriftlicher Antrag des Kunden im Rahmen des ordnungsgemäßen Online-Bestellverfahrens vor, vollzieht MaxiHoster die Übertragung des Domainnamens bei Vorlage einer vollstreckbaren gerichtlichen Entscheidung oder eines zwischen dem Kunden und einem Dritten geschlossenen Vertrages, in dem MaxiHoster angewiesen wird, die Übertragung des betreffenden Domainnamens auf den Dritten unverzüglich zu vollziehen. Der Dritte ist verpflichtet, eine Bescheinigung über die Vollstreckbarkeit der gerichtlichen Entscheidung vorzulegen.
       3. MaxiHoster ist berechtigt, den Transfer eines Domainnamens vorübergehend zu blockieren, wenn sie von einem Gericht oder einer Behörde dazu gezwungen wird. Vorbehalten bleiben andere Maßnahmen, die von einem Gericht oder einer Behörde angeordnet werden. Darüber hinaus ist MaxiHoster berechtigt, eine Übertragung zu blockieren, wenn ein Dritter nachweisen kann, dass er vor einem Gericht oder Schiedsgericht eine Klage gegen den derzeitigen Inhaber auf Löschung/Ungültigkeitserklärung oder Übertragung des Domainnamens eingereicht hat.
    3. Fehlende Überprüfung der Autorisierung durch die Klientin/den Klienten

MaxiHoster ist nicht verpflichtet, die Berechtigung des Kunden zur Registrierung oder Übertragung des Domainnamens zu überprüfen. Indem der Kunde MaxiHoster einen Antrag auf Registrierung oder Übertragung eines Domainnamens stellt, garantiert er MaxiHoster verbindlich, dass die Registrierung oder Übertragung des im Antrag genannten Domainnamens rechtmäßig erfolgen kann, dass er berechtigt ist, über den Domainnamen zu verfügen und dass er dementsprechend die Rechte zur Registrierung und Übertragung besitzt.

* + 1. Recht von MaxiHoster, die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen zu verweigern
       1. Der Kunde gilt gegenüber MaxiHoster als Inhaber des Domainnamens und trägt die alleinige Verantwortung für dessen Nutzung.
       2. Bei konkreten Hinweisen oder dem begründeten Verdacht, dass der Kunde keinen Anspruch auf Registrierung oder Übertragung des Domainnamens hat, und/oder bei falschen Angaben des Kunden ist MaxiHoster berechtigt, die Erbringung der betreffenden Leistungen zu verweigern. Die Haftung des Kunden gegenüber MaxiHoster in einem solchen Fall bestimmt sich nach Ziffer Das [9.](#_bookmark15)Recht von MaxiHoster zur fristlosen Kündigung gemäß Ziffer bleibt [12.5](#_bookmark16)vorbehalten.
    2. Domainnamen-Standort

MaxiHoster ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die vom Kunden reservierten Domainnamen mit einem von MaxiHoster definierten MaxiHoster-Domainnamenserver oder auch mit einem Dritten zu verknüpfen, sofern der Kunde nicht ausdrücklich die vorübergehende Deaktivierung des Domainnamens wünscht. MaxiHoster oder der von ihr beauftragte Dritte ist berechtigt, nach eigenem Ermessen eigene Werbung oder Werbung auf der über den reservierten Domainnamen zugänglichen Website zu veröffentlichen.

* 1. Berufung auf Dritte

MaxiHoster ist jederzeit berechtigt, Dritte zu beauftragen, um seine Dienstleistungen erbringen zu können.

* 1. Wartungsarbeiten, Sicherheitsaktualisierungen und Änderungen
     1. MaxiHoster ist berechtigt, jederzeit Wartungsarbeiten durchzuführen, die zu vorübergehenden Unterbrechungen des Dienstes führen können. MaxiHoster bemüht sich, diese Wartungsarbeiten so kurz wie möglich zu halten und die betroffenen Kunden nach Möglichkeit vorab über eine Benachrichtigung zu informieren, die an die von ihnen für vertragsbezogene Mitteilungen angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird.
     2. MaxiHoster ist berechtigt, jederzeit Sicherheitsupdates oder Änderungen an den Systemkomponenten und Anwendungen vorzunehmen, die zu vorübergehenden Unterbrechungen des Dienstes führen können, ohne den Kunden darüber informieren zu müssen.

# RECHTE UND PFLICHTEN DES KLIENTEN

* 1. Allgemeines
     1. Der Kunde ist berechtigt, die bei MaxiHoster erworbenen Dienste und Produkte bestimmungsgemäß und gesetzeskonform zu nutzen und verpflichtet sich, dabei sowohl die AGB als auch alle weiteren Anweisungen von MaxiHoster (insbesondere zur Wartung, Aktualisierung oder Entfernung von Software) zu beachten. Die Haftung des Kunden für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Nutzung resultieren, ist im Abschnitt "Haftung" geregelt. [9.](#_bookmark15)
     2. Überlässt der Kunde Dritten die Nutzung von Dienstleistungen oder Produkten von MaxiHoster (kostenlos oder gegen Entgelt), bleibt er alleiniger Vertragspartner von MaxiHoster, behält seine entsprechenden Rechte und Pflichten und ist für das Verhalten dieser Dritten sowie für sein eigenes Verhalten verantwortlich. Die Verpflichtung des Kunden, die AGB auf diese Dritten zu übertragen, ist in den Allgemeinen Punkten unter Punkt und[3.4](#_bookmark6) insbesondere unter den Punkten und[3.2.4](#_bookmark2) festgelegt. [3.2.10.](#_bookmark5)
     3. Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm genutzten Anwendungen und Software (sowohl auf Server- als auch auf Client-Ebene) technisch auf dem neuesten Stand zu halten und regelmäßig zu pflegen und zu aktualisieren. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, die von MaxiHoster festgelegten Speicherplatzschwellen einzuhalten und Anwendungen und Software, die nicht mehr benötigt oder genutzt werden, vom Server zu löschen.
     4. Die Pflicht des Kunden, MaxiHoster über etwaige Mängel, Probleme oder Unterbrechungen der von ihm bei MaxiHoster bezogenen Dienstleistungen oder Produkte, Einrichtungen oder Software zu informieren, ist allgemein in Punkt [6.2](#_bookmark13) und insbesondere in Punkt [6.3 geregelt.](#_bookmark13) [3.2.6.](#_bookmark3)
     5. Der Kunde verpflichtet sich, MaxiHoster stets wahrheitsgemäße Angaben zu machen und trägt allein dafür Sorge, dass die bei MaxiHoster gespeicherten Kundendaten (z.B. Name des Kunden, Firma, E-Mail- und Postadresse, Telefonnummer, technischer Kontakt, etc.) während der gesamten Vertragslaufzeit aktuell, vollständig und richtig gehalten werden.
  2. Besondere Pflichten im Zusammenhang mit den Domainnamen-Diensten von MaxiHoster
     1. Im Rahmen der Bestellung eines Domain-Namen-Service bei MaxiHoster, der sich auf Länder-Domain-Namen oder Domain-Namen mit generischer Top Level Domain (im Folgenden "TLD") wie ".com", ".net", ".org." usw. bezieht, verpflichtet sich der Kunde, neben den AGB auch die für diese Namen geltenden aktuellen Richtlinien zu beachten und akzeptiert diese als Bestandteil des von ihm mit MaxiHoster abgeschlossenen Vertrages.
     2. Der Kunde verpflichtet sich, sich selbstständig über Änderungen der anwendbaren Richtlinien der Registrierungsstellen und der ICANN zu informieren sowie diese entweder zu akzeptieren oder den betreffenden Domainnamen löschen zu lassen.
     3. Der Kunde verpflichtet sich, alle Kosten zu tragen, die mit der Verwaltung der Domainnamen verbunden sind.
     4. Registriert der Kunde einen Domainnamen für einen Dritten oder in dessen Auftrag, so verpflichtet er sich, vor der Bestellung dafür Sorge zu tragen, dass der Dritte von allen anwendbaren Bestimmungen und Richtlinien, insbesondere diesen AGB, Kenntnis nimmt und diesen zustimmt. Der Kunde verpflichtet sich, diese Kenntnisnahme sowie seine Berechtigung, diese Handlungen für den Dritten durchzuführen, durch geeignete Nachweise zu dokumentieren und MaxiHoster auf erstes Anfordern vorzulegen.
     5. Falls für die Übertragung eines Domainnamens im Sinne des Punktes die [2.3.3,](#_bookmark1)Bereitstellung eines Übertragungscodes und/oder notarieller Erklärungen erforderlich ist, verpflichtet sich der Kunde, diese auf eigene Kosten einzureichen.
     6. Der Kunde verpflichtet sich, unverzüglich nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung die angekündigten Domainregistrierungen und -mutationen zu überprüfen und MaxiHoster etwaige Mängel innerhalb von 24 Stunden in Form einer Beanstandung mitzuteilen. Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen und die geltend gemachten Versäumnisse hinreichend genau beschreiben. Der Kunde kann die Beschwerde wie folgt an MaxiHoster übermitteln: (i) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift), oder (ii) per Post (mit rechtsgültiger Unterschrift), mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (iii) per Fax (mit rechtsgültiger Unterschrift) mit Sendebestätigung oder mit beigefügter Beschwerde mit rechtsgültiger Unterschrift, oder (iv) per E-Mail, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster. Etwaige Mängel gelten ohne weiteres als behoben, wenn der Kunde nicht frist- und formgerecht reklamiert und wenn der Kunde das beanstandete Produkt von MaxiHoster produktiv nutzt.
     7. Nach einem Transfer, der gemäß den Modalitäten von Punkt [2.3.3](#_bookmark1) durchgeführt wurde, verpflichtet sich der Kunde, die Richtigkeit der im Whois der Domain eingetragenen Informationen zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu korrigieren.
     8. Wiederherstellen eines Domainnamens

Sofern und solange eine Registrierungsstelle die Wiederherstellung (Restore) eines abgelaufenen oder der Registrierungsstelle übergebenen Domainnamens für bestimmte TLDs ermöglicht und MaxiHoster diesen Service innerhalb der jeweiligen TLD ebenfalls anbietet, erbringt MaxiHoster diesen Service auf Wunsch des registrierten Domaininhabers, übernimmt jedoch keine Garantie für den Erfolg der Wiederherstellung. Der Kunde verpflichtet sich, alle Kosten zu tragen, die durch eine entsprechende Wiederherstellung entstehen.

* + 1. Whois-Privacy- und Trustee-Dienste

Für die Nutzung von Datenschutzdiensten oder innerhalb derer eine lokale Kontaktadresse weitergegeben wird, gelten die Vertragsbestimmungen der jeweiligen Anbieter.

* + 1. Weiterverkauf der Domain

Wenn der Kunde im Rahmen des von MaxiHoster angebotenen Weiterverkaufs der Domain als Wiederverkäufer oder Vermittler auftritt, verpflichtet er sich dazu

1. dafür zu sorgen, dass sein Kundenkonto über das notwendige Guthaben verfügt, um den Domainnamen zu verwalten (einschließlich der Wiederherstellung im Sinne von Punkt 1). [3.2.8](#_bookmark4)) durch MaxiHoster;
2. darauf zu achten, dass der frühere Domaininhaber der Übertragung des Domainnamens zugestimmt hat;
3. dafür zu sorgen, dass der Endkunde/Domaininhaber alle anwendbaren Bestimmungen und Richtlinien, insbesondere diese AGB, zur Kenntnis genommen hat und ihnen zustimmt;
4. den Endkunden/Domaininhaber über die Benachrichtigungen von MaxiHoster, die Fälligkeit seines Domainnamens und die entstehenden Kosten zu informieren und
5. vor einer Kündigung des Domainnamens oder einer Änderung der Eigentümerinformationen die Rechtmäßigkeit der Kündigung oder Änderung gegenüber dem Endkunden/Domaininhaber zu gewährleisten und dessen Transferanträge und Anforderungen an Transfercodes gemäß den Transferbedingungen der jeweiligen Registrierungsstelle und von ICANN zu bearbeiten.

Der Kunde verpflichtet sich, die Einhaltung dieser Verpflichtungen sowie sein Recht, alle Handlungen für Dritte durchzuführen, durch geeignete Nachweise zu dokumentieren und diese MaxiHoster auf erstes Anfordern vorzulegen.

* 1. Pflicht zur Abgabe von Kontaktdaten und Impressum
     1. Der Kunde verpflichtet sich, MaxiHoster eine gültige Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer anzugeben, über die er erreichbar ist. Darüber hinaus verpflichten sich Geschäftskunden, einen verantwortlichen Ansprechpartner gegenüber MaxiHoster zu benennen.
     2. Im Rahmen von Angeboten kommerzieller Art verpflichtet sich der Kunde darüber hinaus, im Impressum seiner von MaxiHoster gehosteten Website die gültige Postanschrift der für den Inhalt der jeweiligen Website verantwortlichen Person anzugeben und alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich vorzunehmen.
  2. Übertragung der AGB auf Dritte

Überträgt der Kunde Dienste oder Produkte von MaxiHoster (kostenlos oder entgeltlich) an Dritte zur Nutzung oder überträgt er die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag im Sinne von Ziffer [13.3](#_bookmark19) auf einen Dritten[, so](#_bookmark19) verpflichtet er sich, dafür Sorge zu tragen, dass diese Dritten diese AGB zur Kenntnis nehmen und ihnen zustimmen. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, die Zustimmung des jeweiligen Dritten durch einen geeigneten Nachweis zu dokumentieren und diesen MaxiHoster nur auf Verlangen vorzulegen.

* 1. Sicherheitsmaßnahmen und Datensicherung
     1. Der Kunde verpflichtet sich, die notwendigen Maßnahmen zum Schutz seiner Daten zu ergreifen und ist allein dafür verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, ein angemessenes Passwort zu wählen, dieses regelmäßig zu erneuern, es sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Die von MaxiHoster mitgeteilten Passwörter oder sonstigen Identifikationsparameter sind für den persönlichen Gebrauch des Kunden bestimmt und vertraulich zu behandeln. MaxiHoster kann sich darauf verlassen, dass jede Person, die einen Identifikationsparameter verwendet, auch die Berechtigung zur Verwendung dieses Parameters besitzt. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, sich ordnungsgemäß von der Plattform www.maxihoster.com abzumelden, um seine Sitzung zu beenden. Die Verpflichtung des Kunden, MaxiHoster unverzüglich über die Feststellung eines möglichen Missbrauchs eines Kontos durch Dritte zu informieren, ist in dem Punkt [6.2.](#_bookmark13)
     2. Der Kunde verpflichtet sich, Sicherheitslücken in den von ihm installierten Programmen innerhalb einer angemessenen Frist zu schließen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Maßnahmen gegen das automatische Speichern oder Weiterleiten von unerwünschten Inhalten (z. B. Beiträge in Gästebüchern, Blogs, Foren und Kontaktformularen) zu ergreifen.
     3. Vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung mit MaxiHoster ist der Kunde allein für die Sicherung seiner Daten verantwortlich. MaxiHoster empfiehlt dem Kunden, seine Daten regelmäßig zu sichern, um einen Datenverlust zu vermeiden.
  2. Verantwortung der Klientin für Inhalte
     1. Der Kunde ist allein verantwortlich für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Töne, Programme, Datenbanken, Audio- oder Videodateien etc.), die er selbst (und der Dritte, mit dem er kommuniziert) über MaxiHoster übermitteln oder verarbeiten lässt, die er verbreitet oder zur Verfügung stellt, sowie für Verweise (insbesondere Links) auf solche Informationen. MaxiHoster ist nicht verpflichtet, die vom Kunden zugänglich gemachten Inhalte zu überprüfen.
     2. Durch die Nutzung der Dienste und Produkte von MaxiHoster verpflichtet sich der Kunde, nur zulässige Inhalte zugänglich zu machen. Verboten sind insbesondere Inhalte, die auf einem verbotenen Verhalten im Sinne der Ziffer MaxiHoster[4.1.](#_bookmark9) ist stets berechtigt, aber niemals verpflichtet, die vom Kunden zugänglich gemachten Inhalte auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen.
     3. Streitigkeiten zwischen den Miteigentümern eines Kontos oder zwischen dem Kunden und Dritten über die Nutzung eines Kontos oder die über die Website des Kunden verbreiteten Inhalte sind ausschließlich Sache der Miteigentümer oder des Kunden und der Dritten. Anfragen oder Beschwerden, die in diesem Zusammenhang an MaxiHoster gerichtet werden, werden von MaxiHoster an die (anderen) Miteigentümer oder den Kunden zur Lösung weitergeleitet.
     4. MaxiHoster ist berechtigt, dem Kunden die Kosten für die in den Ziffern [3.6.2](#_bookmark7) bis[3.6.3](#_bookmark8) [3.6](#_bookmark7).3 genannten Maßnahmen in Rechnung zu stellen[.](#_bookmark8) Die Geltendmachung weiterer Schäden bleibt vorbehalten. MaxiHoster kann vom Kunden vorsorglich eine Sicherheitsleistung zur Deckung seiner mutmaßlichen Kosten und sonstigen Aufwendungen verlangen. Kommt der Kunde der entsprechenden Zahlungsaufforderung nicht nach oder befolgt er die mit den Maßnahmen einhergehenden Anweisungen von MaxiHoster nicht, ist MaxiHoster berechtigt, das unter Ziffer ... beschriebene Verfahren einzuleiten. [12.5.1.](#_bookmark17)
  3. Haftung der Klientin/des Klienten für Handlungen von bevollmächtigten Dritten

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Handlungen von Dritten, die er beauftragt hat (z. B. technischer Kontakt).

# VERBOTENES VERHALTEN DER KLIENTIN/DES KLIENTEN SOWIE DER PERSONEN UNTER IHRER/SEINER AUFSICHT UND VERBOTENE ANWENDUNGEN

* 1. Verbotenes Verhalten der Klientin/des Klienten und der Personen unter ihrer/seiner Aufsicht
     1. Der Kunde und die von ihm beaufsichtigten Personen (z.B. Kinder, Angestellte, Subunternehmer, etc., im Folgenden kurz "Beaufsichtigte" genannt) haben im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit MaxiHoster sowohl diese AGB als auch die anwendbaren in- und ausländischen Gesetze zu beachten. Insbesondere ist dem Kunden und den Supervisanden Folgendes untersagt:

1. Begehung einer Straftat (Betrug, Computerkriminalität, Geldwäsche, Verletzung von Geschäftsgeheimnissen, Fälschung von Dokumenten, Gewalt und Drohungen gegen Behörden und Beamte, verbotenes Glücksspiel usw.); Teilnahme an einer Straftat (Mitwirkung, Anstiftung, Beihilfe) oder Überlassung der von MaxiHoster genutzten Dienste oder Produkte an einen Dritten, damit dieser eine Straftat begeht;
2. Verstoß gegen die Bestimmungen des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), einschließlich der Impressumspflicht gemäß Art. Abs3. 1 lit. s Ziffer UWG;1
3. Verbreitung oder Bereitstellung von Inhalten, die gegen das Straf- oder Zivilrecht verstoßen (Gewaltdarstellungen, so genannte weiche oder harte Pornografie, Anstiftung zur Gefährdung des öffentlichen Friedens, Verletzung der Glaubens- und Kultusfreiheit, Rassendiskriminierung, Ehrverletzung, Verleumdung, Verletzung der Persönlichkeit usw.). Verboten sind auch Verweise (z. B. Links, Banner) auf solche Inhalte. Zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen wird die Bereitstellung von so genannter weicher Pornografie generell für verboten erklärt, insbesondere wenn der Kunde wirksame Schranken einrichtet, die den Zugang zu den betreffenden Inhalten nur Personen über 16 Jahren erlauben;
4. Unerlaubtes Verweisen, Aufnehmen oder Verbreiten von rechtlich geschützten Inhalten (einschließlich persönlicher Rechte, Urheberrechte, Markenrechte, Rechte zum Schutz persönlicher Daten, Designrechte und/oder Patente);
5. Versand identischer E-Mails an eine große Anzahl von Empfängern ohne die vorherige Zustimmung dieser Empfänger ("Opt in"), ohne korrekte Angabe der Identität des Absenders oder ohne Hinweis auf eine einfache und kostenlose Möglichkeit zur Ablehnung ("Opt out") ("Spamming"). Es ist dem Kunden und den Beaufsichtigten auch untersagt, Instrumente oder Methoden, die zu solchen Sendungen dienen, zu verwenden, aufzuzeichnen, anzubieten oder zu empfehlen. Ausnahmsweise erlaubt ist die Zusendung von Informationen über Waren und Dienstleistungen ohne vorheriges Opt-in des Empfängers, wenn der betreffende Empfänger bereits Kunde des Absenders ist und die Nachricht Informationen über Waren und Dienstleistungen enthält, die denen ähnlich sind, die der Empfänger bereits bezogen hat, sowie eine Opt-out-Möglichkeit (Art. 3 Abs. 1 lit. UWG)0.
   * 1. Dem Kunden und den Beaufsichtigten ist es ferner untersagt, die System- und Netzwerksicherheit im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit MaxiHoster zu verletzen. Insbesondere die folgenden Verhaltensweisen stellen einen Verstoß in diesem Sinne dar:
6. Unbefugter Zugang zu oder unbefugte Nutzung von Daten, Systemen und Netzwerkelementen;
7. Untersuchung der Anfälligkeit der System- oder Netzwerkkompetenz ohne vorherige Absprache ("Scanning");
8. Versuch der Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen und Zugriffsberechtigungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der betroffenen Person;
9. Unerlaubte Überwachung des Datenverkehrs ohne vorherige schriftliche Genehmigung der zuständigen Behörden oder des Netzbesitzers ("Sniffing");
10. Schädigung der Systeme von MaxiHoster und seiner Kunden, insbesondere durch E-Mail-Bombardements, Massensendungen oder andere Versuche, das System zu überlasten ("Flooding");
11. Manipulationen von Steuerinformationen innerhalb von TCP/IP-Paketen ("packet header"), z. B. TCP/IP-Adressen oder einer Information des Steuerteils (z. B. Empfänger-/Absenderadresse), in einer E-Mail-Nachricht.
    * 1. Der Kunde verpflichtet sich, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um verbotenes Verhalten im Sinne der Punkte zu verhindern. [4.1.1](#_bookmark10) und Wenn[4.1.2.](#_bookmark11) der Kunde ein potenziell verbotenes Verhalten im beschriebenen Sinne feststellt, muss er dies MaxiHoster unverzüglich gemäß dem Punkt [6.2.](#_bookmark13)
      2. Der Kunde stellt MaxiHoster in vollem Umfang von allen Ansprüchen frei, die aufgrund eines verbotenen Verhaltens im Sinne der Ziffern [4.1.](#_bookmark10)[1](#_bookmark11) und [4.1.2](#_bookmark11) gegen MaxiHoster geltend gemacht werden. Diese Freistellungsverpflichtung des Kunden erstreckt sich auch auf die Kosten, die durch eine angemessene rechtliche Vertretung von MaxiHoster entstehen. Der Kunde verpflichtet sich, MaxiHoster in einem etwaigen Verfahren zu unterstützen. MaxiHoster ist berechtigt, vom Kunden eine Sicherheitsleistung zur Deckung des vermeintlichen Schadens zu verlangen. Kommt der Kunde der Aufforderung zur Zahlung der entsprechenden Sicherheitsleistung nicht nach oder befolgt er die von MaxiHoster in diesem Zusammenhang erteilten Anweisungen nicht, ist MaxiHoster berechtigt, das unter Punkt [12.5.1.](#_bookmark17)
    1. Verbotene Anwendungen
       1. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von MaxiHoster zulässig sind die Installation und Ausführung von ressourcenintensiven Anwendungen/Skripten auf den Servern von MaxiHoster, ressourcenintensive Downloads und sonstige ressourcenintensive Nutzungen des Hostings durch den Kunden und die Beaufsichtigten, die den normalen Betrieb oder die Sicherheit des von MaxiHoster im Rahmen der Hosting-Dienstleistungen bereitgestellten Netzwerks beeinträchtigen können. MaxiHoster ist stets berechtigt, eine aus Gründen der Sicherheit des Infrastrukturbetriebs erteilte Genehmigung mit sofortiger Wirkung zu widerrufen und die Nutzung der betreffenden Anwendungen/Software ebenfalls mit sofortiger Wirkung zu untersagen.
       2. Dem Klienten und den Beaufsichtigten ist es untersagt, die folgenden Anwendungen zu installieren und auszuführen:
12. Peer-to-Peer-Software;
13. Download-Archiv;
14. Netzwerkscanner;
15. software/scripts/applications von bruteforce;
16. Prozesse oder Skripte (wie PHP oder CGI), die die CPU überlasten und/oder die Ressourcen von MaxiHoster auf Kosten anderer Kunden übermäßig beanspruchen (z. B. Chat-Skripte, Proxy-Skripte, fehlerhafte oder schlecht programmierte Skripte, die nach der Ausführung nicht korrekt beendet werden können);
17. VoIP-Software;
18. Anwendungen, die auf eingehende Netzwerkverbindungen lauschen, auch wenn die Anwendung die Berechtigung dazu erhalten hat (z. B. BitTorrent-Dienste, Internet Relay Chat [IRC] Bots oder IRC Bouncer [BNC]);
19. Dienstleistungen im Zusammenhang mit IRC;
20. Terminalemulation;
21. spiele auf explorator.

Diese Liste ist nicht abschließend und der Kunde ist verpflichtet, vor der Installation einer potenziell verbotenen Anwendung die entsprechende schriftliche Genehmigung von MaxiHoster einzuholen.

# RECHNUNGSSTELLUNG, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND ZAHLUNGSMETHODEN

* 1. Beginn der Zahlungspflicht des Klienten/der Klientin

Die Zahlungspflicht des Kunden für die Dienstleistungen und Produkte von MaxiHoster beginnt mit dem Abschluss des Vertrages oder der Nutzung dieser Dienstleistungen oder Produkte. Bei Domainnamen-Dienstleistungen beginnt die Zahlungspflicht des Kunden mit dem Erhalt der Registrierungsbestätigung oder der entsprechenden Zugangsdaten.

* 1. Rechnungsstellung durch MaxiHoster; Fälligkeit
     1. MaxiHoster sendet dem Kunden die Rechnung für die gewählte Vertragslaufzeit per E-Mail an die Adresse, die der Kunde üblicherweise für vertragsbezogene Mitteilungen angibt. Auf entsprechenden Wunsch des Kunden sendet MaxiHoster dem Kunden die Rechnung per Post zu, sofern der Kunde über eine Schweizer Rechnungsadresse verfügt. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass MaxiHoster sich das Recht vorbehält, vom Kunden die Zahlung der Kosten für den Versand der Rechnung per Post zu verlangen.
     2. Der Kunde ist generell verpflichtet, die Rechnung im Voraus zu bezahlen, sofern MaxiHoster keine andere Anweisung erteilt.
  2. Zahlungsverzug der Schülerin/des Schülers
     1. Bezahlt der Kunde eine Rechnung nicht innerhalb der gesetzten Frist, fordert MaxiHoster den Kunden durch eine Zahlungserinnerung auf, die fällige Zahlung zu leisten. Bezahlt der Kunde eine Erneuerungsrechnung nicht vor Ablauf der Frist, werden die betreffenden Produkte automatisch ausgesetzt. Das Produkt wird nach 30 Tagen vollständig gekündigt und gelöscht. MaxiHoster übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden, die dem Kunden oder Dritten durch die Einstellung der Dienste entstehen.
  3. Prepaid-Konto
     1. Der Kunde kann auf der Plattform www.maxihoster.com ein Guthaben auf sein Kundenkonto laden. Mit diesem Guthaben kann er Dienstleistungen und Produkte von MaxiHoster beziehen und Rechnungen von MaxiHoster begleichen. Der Kunde kann sein Kundenkonto mit einem von MaxiHoster akzeptierten und unterstützten Zahlungsmittel oder mit einem Gutschein aufladen. Die Obergrenze beträgt CHF 500.--. Darüber hinaus behält sich MaxiHoster das Recht vor, dem Kunden eventuell zustehende Rückerstattungen direkt auf dem Prepaid-Konto gutzuschreiben. Das Guthaben auf dem Prepaid-Konto wird nicht verzinst.
     2. Wenn der Kunde die Zahlung über sein Prepaid-Konto als Zahlungsmethode wählt, ist er dafür verantwortlich, dass das Konto über ein ausreichendes Guthaben verfügt, um den fälligen Betrag zu begleichen. Sollte das Guthaben auf dem Prepaid-Konto nicht ausreichen, um den fälligen Betrag zu begleichen, wird MaxiHoster die Zahlung über das Prepaid-Konto ablehnen und der Betrag bleibt in voller Höhe fällig.
     3. Alle Restbeträge auf einem Prepaid-Konto werden dem jeweiligen Kunden zugerechnet. MaxiHoster zahlt etwaige Restsalden ausschließlich auf das vom Kunden angegebene Konto zurück. Restsalden von bis zu 5,- CHF werden nicht erstattet. Der Kunde muss den Restsaldo innerhalb der geltenden Kündigungsfrist oder der von MaxiHoster gesetzten Frist verbrauchen. Nach Ablauf der festgelegten Frist gehen Restguthaben von bis zu CHF 5,- bei fristloser Kündigung gemäß Abschnitt 12.5 sowie bei Deaktivierung des/der betroffenen Kontos/Konten gemäß Abschnitt5.3.1 12.5 unwiderruflich in das Eigentum von MaxiHoster über.
  4. Drittanbieter-Zahlungsmittel

Wählt der Kunde ein von MaxiHoster akzeptiertes und unterstütztes Zahlungsmittel (z.B. Debit- oder Kreditkarte, Payrexx, Twint oder eine Zahlungsapplikation) als Zahlungsmethode oder zur Aufladung des Prepaid-Kontos gemäß Ziffer 5.4.1, gelten die zwischen dem Kunden und dem Emittenten des jeweiligen Zahlungsmittels vereinbarten Bestimmungen. Widerruft der jeweilige Emittent die nachträgliche Verbuchung, ist MaxiHoster berechtigt, die jeweilige Forderung in Rechnung zu stellen.

* 1. Ablehnung einer Zahlungsmethode

MaxiHoster behält sich das Recht vor, dem Kunden ohne Angabe von Gründen eine Zahlungsmethode zu verweigern.

* 1. Verbot der Aufrechnung

Die Aufrechnung gegenseitiger Forderungen der Vertragsparteien ist ausgeschlossen.

# MAXIHOSTER-GARANTIE

* 1. Allgemeines
     1. MaxiHoster verpflichtet sich, seine Dienste im Rahmen seiner betrieblichen Ressourcen störungs- und unterbrechungsfrei zu erbringen. Vorbehaltlich anderer diesbezüglicher Vereinbarungen zwischen MaxiHoster und dem Kunden.
     2. MaxiHoster kann dem Kunden jedoch keine Gewähr für (i) die ununterbrochene Verfügbarkeit der von ihr gehosteten Website des Kunden, (ii) die ununterbrochene Verfügbarkeit und die ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienste zu einem bestimmten Zeitpunkt, (iii) die Verfügbarkeit, Qualität und Leistung der Telekommunikationsinfrastruktur der Anbieter von Telekommunikationsnetzen und -diensten sowie (iv) die korrekte, unveränderte, vollständige, ununterbrochene und pünktliche Übertragung von Daten innerhalb von Telekommunikationsnetzen, insbesondere des Internets, geben.
     3. Darüber hinaus kann MaxiHoster nicht garantieren, dass ein bestellter Domainname (i) dem Kunden tatsächlich zugeteilt wird, (ii) frei von Rechten Dritter ist und (iii) dauerhaft ist.
     4. MaxiHoster kann darüber hinaus nicht garantieren, dass die von ihr selbst oder von beteiligten Dritten erbrachten Dienstleistungen den Kunden in die Lage versetzen, die von ihm gewünschten wirtschaftlichen oder sonstigen Ziele zu erreichen.
     5. Schließlich kann MaxiHoster auch keine Garantien für die von ihm angebotenen Anwendungen oder Zusatzleistungen von Drittanbietern geben (siehe Punkt [2.2.4](#_bookmark0)).
  2. Beschwerde
     1. Der Kunde verpflichtet sich, MaxiHoster unverzüglich über alle Mängel, Probleme oder Unterbrechungen, die er an den von ihm bei MaxiHoster erworbenen Diensten, Produkten, Geräten und Software festgestellt hat (einschließlich aller Fälle einer gesetzes- oder vereinbarungswidrigen Nutzung von Diensten durch Dritte), mittels einer Beschwerde zu informieren und MaxiHoster bei der Problemlösung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen und die geltend gemachten Mängel hinreichend genau beschreiben. Der Kunde kann die Beschwerde wie folgt an MaxiHoster übermitteln: (i) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift), oder (ii) per Post (mit rechtsgültiger Unterschrift), mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (iii) per Fax (mit rechtsgültiger Unterschrift) mit Sendebestätigung oder mit beigefügter Beschwerde mit rechtsgültiger Unterschrift, oder (iv) per E-Mail, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, MaxiHoster eine angemessene Nachfrist von mindestens Tagen30 zur Lösung der in der Beschwerde genannten Probleme zu gewähren.
     2. Wird die Nachfrist nicht eingehalten, ist der Kunde berechtigt, das Vertragsverhältnis mit MaxiHoster mit sofortiger Wirkung zu kündigen. MaxiHoster erstattet dem Kunden etwaige gezahlte Gebühren anteilig für den Zeitraum, in dem der Kunde den Dienst oder das Produkt aufgrund der Kündigung nicht mehr nutzt. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass MaxiHoster vorbehaltlich Ziffer [8](#_bookmark14) darüber hinaus keinen Schadensersatz leistet (insbesondere nicht für Kosten, die im Zusammenhang mit der Identifizierung und/oder Lösung des Problems beim Kunden und/oder von ihm beauftragten Dritten entstehen).
     3. Hat der Kunde die Analyse selbst veranlasst und ist die Ursache des Problems auf sein Verhalten, das Verhalten Dritter, die mit ihrem Wissen den betreffenden Dienst oder das betreffende Produkt von MaxiHoster nutzen, die vom Kunden oder von diesen Dritten genutzte Ausrüstung oder das Verhalten von Nutzern der Website des Kunden zurückzuführen, trägt der Kunde die Kosten für die Identifizierung und Lösung der Probleme durch MaxiHoster.

# KUNDENGARANTIE

* 1. Allgemeines

Der Kunde bestätigt, dass er berechtigt ist, den Vertrag mit MaxiHoster abzuschließen und MaxiHoster entsprechend zu bevollmächtigen.

* 1. Domainname

Der Kunde garantiert, dass

1. weder der Domainname, dessen Verwaltung er MaxiHoster anvertraut, noch die beabsichtigte Nutzung des Domainnamens die Rechte Dritter verletzen;
2. die Verwaltung durch MaxiHoster nicht auf rechtliche oder tatsächliche Hindernisse stößt und dass
3. der Domainname nicht gegen die guten Sitten verstößt.

# HAFTUNG VON MAXIHOSTER

* 1. Die Haftung von MaxiHoster gegenüber dem Kunden beschränkt sich auf vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte direkte Schäden.
  2. Haftungsausschlüsse
     1. MaxiHoster ist insbesondere nicht verantwortlich für

1. Indirekte oder Folgeschäden (entgangener Gewinn, Produktionsausfall, Rufschädigung und Schäden, die durch den Verlust von Daten entstehen, insbesondere infolge einer fehlerhaften oder verspäteten Registrierung oder Übertragung von Domainnamen);
2. Schäden, die durch Umstände entstehen, für die MaxiHoster nicht haftbar gemacht werden kann (z.B. Schäden durch typographische Fehler des Kunden, rechtswidrige Registrierung oder Übertragung eines Domainnamens durch den Kunden [z.B. fehlende Genehmigung des Kunden für die Übertragung des Domainnamens, markenrechtswidrige Natur des registrierten Domainnamens usw.], höhere Gewalt, Eingriffe von Registrierungs- und Verwaltungsbehörden, Streiks, Aufstände, Kriege oder Naturkatastrophen);
3. Schäden, die dem Kunden aufgrund von Nichtverfügbarkeit oder eingeschränkter Verfügbarkeit, Verzögerungen, Nichtlieferung oder Nichtversendung von Informationen (z. B. E-Mails), Übertragungsfehlern oder Betriebsunterbrechungen entstehen;
4. Schäden, die dem Kunden aufgrund von falschen oder unrichtigen Informationen, die über MaxiHoster verbreitet werden, entstehen;
5. Schäden, die entstehen, weil Dritte die Kommunikationsinfrastruktur von MaxiHoster oder die Website des Kunden missbrauchen oder unberechtigt in diese eingreifen (z.B. DDoS-Schläge, DDoS-Attacken); - Schäden, die dadurch entstehen, dass Dritte die Kommunikationsinfrastruktur von MaxiHoster oder die Website des Kunden missbrauchen oder unberechtigt in diese eingreifen. Angriffe durch Computerviren, DDoS-Angriffe, Hackerangriffe oder unbefugte Versendung von E-Mails), wobei dieser Haftungsausschluss auch Schäden umfasst, die dem Kunden aufgrund von Abwehrmaßnahmen entstehen, die MaxiHoster zum Schutz vor solchen Angriffen Dritter ergriffen hat (z.B. Sperrung des Zugangs zur Website des Kunden, um die Infrastruktur von MaxiHoster oder die Websites anderer Kunden vor DDoS-Angriffen zu schützen), sowie
6. Sicherheitslücken und Mängel im Telekommunikations-, Kabel- oder Satellitennetz und im Internet.

# VERANTWORTUNG DES KLIENTEN

* 1. Allgemeines

Der Kunde haftet gegenüber MaxiHoster für alle Schäden, die durch die Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen entstehen.

* 1. Besonderheiten
     1. Der Kunde haftet gegenüber MaxiHoster in vollem Umfang für alle Schäden im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter, die aufgrund der unrechtmäßigen Registrierung oder Übertragung von Domainnamen geltend gemacht werden, sowie für Schäden, die durch falsche Angaben des Kunden entstehen.
     2. Die Freistellungsverpflichtung des Kunden erstreckt sich insbesondere auch auf Schäden, die MaxiHoster dadurch entstehen, dass sie oder einer ihrer Mitarbeiter aufgrund eines verbotenen Verhaltens des Kunden oder eines Supervisanden im Sinne der Ziffer gerichtlich belangt wird oder[4.1,](#_bookmark9) für die sie oder einer ihrer Mitarbeiter haftbar gemacht wird.

# VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

* 1. Schutz der Privatsphäre
     1. MaxiHoster und der Kunde verpflichten sich zum gegenseitigen Schutz der Vertraulichkeit aller Informationen, die nicht allgemein bekannt oder nicht öffentlich zugänglich sind und die ihm bei der Vorbereitung und Durchführung des Vertrages zugänglich werden. Im Zweifelsfall sind die Informationen vertraulich zu behandeln.
     2. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrags bestehen, solange ein berechtigtes Interesse fortbesteht.
  2. Einhaltung des Datenschutzes
     1. Sowohl MaxiHoster als auch der Kunde sorgen für die Einhaltung des Datenschutzes in ihrem jeweiligen Einfluss- und Verantwortungsbereich.
     2. MaxiHoster erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten wie in der Datenschutzerklärung von MaxiHoster beschrieben, gemäß etwaiger Zusatzvereinbarungen mit dem Kunden und unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze.

# GEISTIGES EIGENTUM

* 1. Abtretung von Rechten

Die Kunden erhalten (vorbehaltlich des Punktes [13.3](#_bookmark19)) das unübertragbare und nicht ausschließliche Recht, die betreffende Dienstleistung und/oder das betreffende Produkt für die Dauer des Vertrags zu nutzen und zu verwerten.

* 1. Rechte an geistigem Eigentum

Alle bestehenden oder bei Vertragsdurchführung entstehenden geistigen Eigentumsrechte an den Dienstleistungen und Produkten von MaxiHoster (z.B. Programme, Modelle, Daten, Plattform www.maxihoster.com) stehen MaxiHoster oder den von MaxiHoster beauftragten Dritten zu.

# VERTRAGSDAUER, RÜCKTRITT, AUTOMATISCHE VERTRAGSVERLÄNGERUNG UND KÜNDIGUNG

* 1. Dauer des Vertrags

MaxiHoster bietet Verträge mit unterschiedlichen Laufzeiten an, wobei die für die jeweilige Dienstleistung oder das jeweilige Produkt geltende Laufzeit auf der Website von MaxiHoster angegeben ist. Der zwischen MaxiHoster und dem Kunden geschlossene Vertrag tritt mit der Einrichtungsbestätigung, die MaxiHoster dem Kunden zusendet, in Kraft.

* 1. Gegenseitiges Widerrufsrecht innerhalb von Tagen30, das für bestimmte Produkte gilt

In Bezug auf die von MaxiHoster auf seiner Website beschriebenen Produkte haben MaxiHoster und der Kunde das Recht, innerhalb der ersten 30 Tage kostenlos vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Zusammenhang gilt der Tag, an dem MaxiHoster dem Kunden die Einrichtungsbestätigung zusendet, als Tag Nummer eins. Der Rücktritt bedarf der Schriftform.

Der Kunde kann MaxiHoster den Widerruf wie folgt mitteilen: (i) über die Plattform www. MaxiHoster.com, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (ii) per E-Mail an die Adresse, die MaxiHoster für vertragsbezogene Mitteilungen zur Verfügung gestellt wurde, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (iii) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift), oder (iv) per Post (mit rechtsgültiger Unterschrift), mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster.

MaxiHoster kann dem Kunden den Widerruf wie folgt mitteilen: (i) per E-Mail an die Adresse, die MaxiHoster für vertragsbezogene Mitteilungen zur Verfügung gestellt wurde, oder (ii) per Einschreiben oder (iii) per Post.

* 1. Automatische Vertragsverlängerung und gegenseitiges Kündigungsrecht

Der Vertrag verlängert sich automatisch um die vereinbarte Vertragslaufzeit, sofern er nicht spätestens einen Tag1 vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit durch den Kunden oder MaxiHoster schriftlich gekündigt wird. Der Kunde kann MaxiHoster die Kündigung wie folgt mitteilen: (i) über die Plattform www.maxihoster.com, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (ii) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift), oder (iii) per Post (mit rechtsgültiger Unterschrift), mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (iv) per E-Mail, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster.

MaxiHoster kann dem Kunden die Kündigung wie folgt mitteilen: (i) per E-Mail an die Adresse, die MaxiHoster für vertragsbezogene Mitteilungen zur Verfügung gestellt wurde, oder (ii) per Einschreiben oder (iii) per Post.

* + - 1. Wird der Vertrag während der Vertragslaufzeit gekündigt, hat der Kunde keinen Anspruch auf eine zeitanteilige Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren.
      2. Wenn die Kündigung in Kraft tritt, wird der betreffende Domainname wieder für eine neue Registrierung verfügbar, oder der Kunde kann den Domainnamen auf einen anderen Anbieter übertragen, sofern alle Dienstleistungen und Produkte bezahlt wurden. Der Kunde (Halter des Domainnamens) ist allein verantwortlich für die Übertragung des Domainnamens an einen anderen Anbieter.
  1. Allgemeines Kündigungsrecht für das Hosting von MaxiHoster

MaxiHoster kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer Frist von Tagen30 schriftlich und per E-Mail an die vom Kunden für vertragsbezogene Mitteilungen angegebene Adresse kündigen. Bereits bezahlte, aber noch nicht genutzte Dienstleistungen oder Produkte werden dem Kunden zurückerstattet.

* 1. Recht auf sofortige Kündigung von MaxiHoster
     1. MaxiHoster ist in den folgenden Fällen berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung schriftlich und per E-Mail an die vom Kunden für vertragsbezogene Mitteilungen angegebene Adresse zu kündigen:

1. wenn der Kunde gegen die vertraglichen Bestimmungen verstößt (insbesondere durch rechtswidrige Nutzung der Dienste und/oder Produkte von MaxiHoster) oder wenn MaxiHoster einen begründeten Verdacht hat, dass ein solcher Verstoß vorliegt;
2. wenn MaxiHoster dem Risiko einer Rufschädigung ausgesetzt ist;
3. wenn ein Risiko für die Infrastruktur von MaxiHoster besteht oder
4. wenn MaxiHoster oder das von ihr beauftragte Inkassobüro zu dem Schluss kommen, dass der Kunde zahlungsunfähig ist oder dass Forderungen von MaxiHoster nicht rechtzeitig beglichen werden können oder werden.
   * 1. Anstatt den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, kann MaxiHoster nach eigenem Ermessen auch die betreffenden Dienste aussetzen oder im Falle der vorstehenden Ziffer [12.5.1](#_bookmark17) 1) den Kunden zur vertragsgemäßen Nutzung seiner Dienste und Produkte verpflichten.

Wenn MaxiHoster seine Dienste in der genannten Weise einstellt, ist der Kunde weiterhin verpflichtet, alle für diese Dienste fälligen Gebühren zu zahlen.

* + 1. Im Falle einer fristlosen Kündigung durch MaxiHoster gemäß Ziffer [12.5.1](#_bookmark17) ist der Kunde MaxiHoster gegenüber weiterhin verpflichtet, alle bis zum ordentlichen Vertragsende anfallenden Gebühren zu begleichen sowie MaxiHoster für alle im Rahmen der fristlosen Kündigung anfallenden Mehrkosten zu entschädigen.
  1. Löschung der Daten des Schülers

MaxiHoster ist berechtigt, die Daten des Kunden sechs Monate nach Beendigung des Vertrages oder nach einer Deaktivierung im Sinne des Punktes des [5.3.1](#_bookmark12)oder der Konten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist allein für die rechtzeitige Sicherung seiner Daten verantwortlich.

# ANDERE BESTIMMUNGEN

* 1. Änderungen der Vertragsbestimmungen
     1. MaxiHoster ist stets bemüht, seine Infrastruktur auf dem neuesten Stand und in einem branchenüblichen Zustand zu halten. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass neue technische Entwicklungen, neue Sicherheitsanforderungen und/oder Änderungen des Leistungsspektrums von Vertragspartnern von MaxiHoster oder der von MaxiHoster verwendeten Open Source Software zu einer Erweiterung oder Einschränkung des Leistungsspektrums führen, aber auch die Preisentwicklung beeinflussen können.
     2. MaxiHoster ist berechtigt, seine Vertragsbestimmungen (einschließlich der AGB) jederzeit zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung der AGB wird auf der Website von MaxiHoster veröffentlicht und tritt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Kraft. Etwaige Preiserhöhungen oder Leistungseinschränkungen zu Lasten des Kunden werden diesem von MaxiHoster schriftlich und per E-Mail an die vom Kunden für vertragsbezogene Mitteilungen angegebene Adresse mitgeteilt. Preisänderungen treten erst mit der nächsten Vertragsperiode in Kraft. Ausgenommen hiervon sind Änderungen oder die Einführung staatlicher Steuern und Abgaben, so dass MaxiHoster in diesem Zusammenhang berechtigt ist, seine Preise während der Vertragslaufzeit und ohne Benachrichtigung des Kunden an solche Änderungen oder Einführungen anzupassen. Ist der Kunde mit einer Änderung, die zu einer Einschränkung der Leistungen zu seinen Lasten während der Vertragslaufzeit führt, nicht einverstanden, so ist er berechtigt, den Vertrag innerhalb von Tagen30 nach Erhalt der Mitteilung über die betreffende Änderung zum Monatsende schriftlich (i) über die Plattform www. MaxiHoster.com mit schriftlicher Empfangsbestätigung durch MaxiHoster oder (ii) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift) zu kündigen. Erfolgt keine solche Kündigung, gilt die Änderung als vom Kunden angenommen. Bereits bezahlte, aber noch nicht genutzte Dienstleistungen oder Produkte werden dem Kunden zurückerstattet, sofern der Kunde nachweist, dass die Einschränkung der Leistungen derart ist, dass er sie bei Abschluss des Vertrages mit MaxiHoster ausgeschlossen hätte.
  2. Übermittlung von vertragsbezogenen Informationen durch MaxiHoster
     1. MaxiHoster stellt dem Kunden vertragsbezogene Informationen (z.B. Mitteilung über Preisänderungen, technische Wartungsarbeiten, Zahlungserinnerungen, Kündigung oder die Mitteilung von Zugangsdaten etc.) per E-Mail an die angegebene Adresse zu.
     2. MaxiHoster ist nicht verpflichtet, andere als die bei ihr gespeicherten Daten des Kunden zu berücksichtigen. MaxiHoster ist jedoch berechtigt, die bei ihr gespeicherten Daten des Kunden zu berichtigen oder zu löschen, wenn sich diese als falsch erweisen oder die Rechte Dritter verletzen. Im Zusammenhang mit der Berichtigung der bei ihr gespeicherten Daten des Kunden ist MaxiHoster berechtigt, aber nicht verpflichtet, diese ordnungsgemäß zu prüfen.
     3. Sollten die Daten des Kunden unvollständig, unrichtig oder veraltet sein und dadurch die Identifizierbarkeit des Kunden unverhältnismäßig beeinträchtigen oder die Zustellung von Benachrichtigungen an den Kunden verhindern, ist MaxiHoster berechtigt, seine Dienste einzustellen oder den Vertrag außerordentlich, mit sofortiger Wirkung und entschädigungslos zu kündigen. Darüber hinaus ist MaxiHoster berechtigt, dem Kunden alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten in Rechnung zu stellen.
  3. Übertragung aller Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag vom Kunden auf einen Dritten

Eine Übertragung aller Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag vom Kunden auf einen Dritten bedarf der Schriftform und der Angabe der vollständigen Kontaktdaten des neuen Kunden. Die Übertragung setzt das Einverständnis des neuen Kunden sowie dessen Kenntnisnahme und Zustimmung zu diesen AGB voraus. Die Verpflichtung des alten Kunden, die AGB auf den neuen Kunden zu übertragen, ist im Punkt [3.4.](#_bookmark6)

Der Kunde kann eine Übermittlung gegenüber MaxiHoster wie folgt organisieren: (i) über die Plattform my. MaxiHoster, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder mit rechtsgültig unterzeichneter Übertragungserklärung des alten und des neuen Kunden sowie einem Identitätsnachweis des alten Kunden, (ii) per E-Mail, mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster, oder (iii) per Einschreiben (mit rechtsgültiger Unterschrift), oder (iv) per Post (mit rechtsgültiger Unterschrift), mit schriftlicher Empfangsbestätigung von MaxiHoster.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen tritt diejenige Bestimmung, die MaxiHoster in gutem Glauben getroffen hätte und die

indem sie der wirtschaftlichen Logik folgt, wenn sie sich des Verstoßes zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden AGB bewusst war.

* 1. Falls Bestimmungen dieser AGB oder Teile davon im Widerspruch zu Klauseln, Bestimmungen, Richtlinien oder anderen Vorschriften der betreffenden Registrierungsstellen oder der ICANN stehen, gelten die Bestimmungen, Klauseln, Richtlinien oder anderen Vorschriften der betreffenden Registrierungsstellen oder der ICANN.
  2. Im Falle von Widersprüchen zwischen den verschiedenen Sprachversionen dieser AGB hat die Version in französischer Sprache Vorrang.
  3. Anwendbares Recht

Auf diese AGB und etwaige Konflikte, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen MaxiHoster und seinem Kunden ergeben, ist ausschließlich das **Schweizer** Recht anwendbar, mit Ausnahme der Kollisionsnormen und der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

* 1. For

Ausschließlicher Gerichtsstand sind die ordentlichen Gerichte am **Sitz von GA Conseils Sàrl.** MaxiHoster ist auch berechtigt, den Kunden an seinem Wohnsitz zu verklagen.

Orsonnens, September 2021